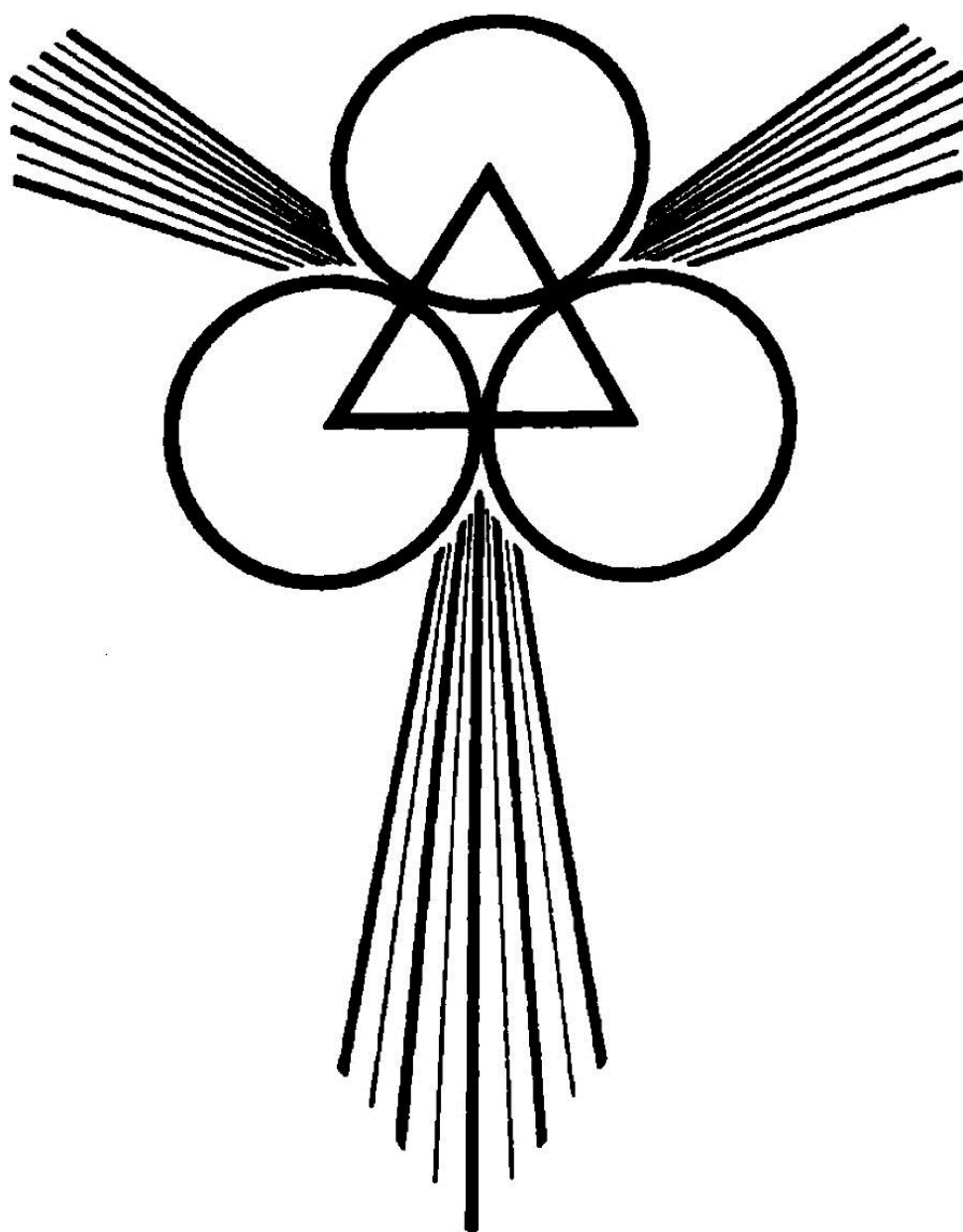




Die unsichtbaren Väter

Roman

von Hermann Rehwaldt

Mit zahlreichen Textillustrationen



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2019
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com
E-Mail: www_geheimeswissen_com@gmx.at



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Fotokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-903241-61-9

Inhalt.

Vorwort	7
I. Die Mordkommission rückt an	9
II. Der Kriminalrat berichtet	25
III. Der unbekannte Freund	38
IV. Der „unbekannte Freund“ prophezeit weiter	52
V. Ein Blick in die hohe Politik	70
VI. Hindernisse und Opfer	84
VII. Der Magier lernt die Liebe kennen	93
VIII. Der Liebe Tod	107
IX. Der Magier in Berlin	119
X. Br. Arl in der Falle	127
XI. Abenteuer im Grunewald	138
XII. Der Magier im Orden	148
XIII. Wiederum hohe Politik	158
XIV. Sumpfbblasen	180
XV. Maras Ende. Der große Plan abgewandelt	192
XVI. Der diplomatische Auftrag	208
XVII. Der hohe Besuch	219
XVIII. Der Mann auf dem verlorenen Posten	230
XIX. Das neue Medium	238
XX. Hindernisse	247
XXI. Die zweite Verwarnung. Spioniert Br. Arl?	255
XXII. Der Auftrag in Swinemünde	265
XXIII. Gespenster, Testament und Theurgenring	278
XXIV. Das Gutachten	291



Vorwort

Das vorliegende Buch ist nicht als „Schlüsselroman“ zu betrachten. Die darin handelnden Persönlichkeiten sind frei erdacht, bis auf einige geschichtliche, die in den Rahmen der Handlung fallen. Er beginnt mit dem Jahre 1914 und endet mit 1932, kurz vor der nationalen Revolution, die dem Deutschen Reich ein anderes Gesicht gab. Wer also pseudohistorische Sensationen und Hintertreppenklatsch erwartet, wird hier nicht auf seine Kosten kommen.

Aber dafür hat das Buch eine andere Bedeutung im Deutschen Freiheitkampf. Noch immer mauert die Freimaurerei, sich mit anderen Namen vertarnend, an dem Tempel Salomonis, der heute, dem „Zug der Zeit“ folgend, Deutscher Dom heißt. Noch immer erscheinen okkulte und astrologische Blätter und verbreiten die künstliche Verblödung in den Volksmassen. Noch immer wühlen im Verborgenen hunderterlei okkulte Geheimorden, die bestrebt sind, die „führende Schicht“ des Deutschen Volkes zu erfassen und zu zersetzen. Durch Regierungmaßnahmen allein ist dagegen nichts auszurichten. Gewohnt, in Nebel und Finsternis zu wirken, ducken sich die Dunkelmächte nur unter die Oberfläche des öffentlichen Lebens, Verkleiden sich in immer neue Masken und ergießen ihr tödliches Gift unablässig weiter.

Und nur Aufklärung, breiteste und rücksichtsloseste Aufklärung aller Volksgenossen über diese vertarnten und schleichenden Feinde, kann diesem Treiben ein für alle Mal ein Ende bereiten, wirksamer als Verbote, polizeiliche Überwachung und Feststellung. Natürlich muss beides nebeneinander marschieren: Verwaltungsmaßnahmen des Staates und Aufklärung. Die bisherigen Eingriffe der nationalsozialistischen Regierung gegen die Logen haben die Dinge in der Öffentlichkeit ins Rollen gebracht. Nunmehr hat jeder Deutsche, dem die Erkenntnis des Feindes zuteilwurde,